

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 59 (1986)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Vogtsmattweg 630, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 64 11 41

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, im Bölli 164, 5262 Oeschgen

Stamm Brugg

Freitag, 7. März, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 21. März, ab 20 Uhr, im Restaurant, Schützenstube, Zofingen

Skiplausch in Engelberg

Der Wintersporttag führte uns dieses Jahr ins Klosterdorf Engelberg. Eine leider etwas kleine Anzahl Hellgrüner, teilweise mit Unterstützung, besammelte sich am 17. Januar zur frühen Abendstunde zum gemütlichen Aperó mit anschliessendem Nachtessen im Hotel Bänklialp, wo wir bestens aufgehoben waren.

Da ja bekanntlich auch die Hellgrünen bei solchen Anlässen nicht unbedingt früh ins Bett zu gehen pflegen, sehnten sich einige schon recht bald nach dem Engelberger Nachtleben, zumal eine solche Exkursion für einen allfällig folgenden WK im Raum Engelberg ja nur von Vorteil sein könnte. Womit auch das Rekognoszieren geübt wurde.

Hier eine Diskussion, da ein Tänzlein, dort wurden alte Erinnerungen aufgefrischt. Leider nur allzu schnell vergingen die Stunden beim gemütlichen Beisammensein.

Die Übernachtung im Massenzimmer mit all den bekannten «Nebengeräuschen» mag dem einen oder andern etwas Nerven gekostet haben. Wenn das Schnarchen zum neuen Schweizer Nationalsport werden sollte, dann kennt der Schreibende schon einige ganz heisse Titelanwärter.

Der Samstag war fürs Skifahren reserviert. Obwohl es der Wettergott nicht allzugut meinte, stürzten sich einige schon in aller Frühe ins Vergnügen. An den tiefverschneiten Skihängen des Titlis erwartete uns ein herrlicher Pulverschnee, der uns die schlechte Sicht vergessen liess. Als dann aber das Wetter nach dem Mittagessen plötzlich in einen richtigen Schneesturm ausartete, war es auch um die Härtesten unter uns geschehen. Bei einem Hauskaffee Marke «Meringue-Rank» erholten wir uns schnell von den vorangegangenen Anstrengungen.

Langsam hiess es wieder Abschied nehmen. Ein Tag, der für uns alle ein Erlebnis und «en richtige Plausch» war, ging zu Ende.

Alle sprechen schon wieder vom nächsten Jahr und hoffen, dass dann auch einige Abwesende durch Anwesenheit glänzen werden.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblt Daniel Peter, Traugott-Meyer-Strasse 9, 4147 Aesch BL
Tel. P 061 78 29 63 G 061 25 80 33

Adressänderungen an:

Herrn Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. 061 44 60 76

Stamm

Mittwoch, 26. März, ab 20 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Dienstag, 1. April, ab 18 Uhr, im Café Spitz in Basel

Donnerstag, 3. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Gitterli in Liestal

Kommende Veranstaltungen:

● Samstag, 15. März, 15 Uhr, Generalversammlung

im Landratssaal in Liestal. Anschliessend an die GV verschieben wir uns mit dem historischen Dampfzuglein nach Oberdorf ins Restaurant zum Eidgenossen. Alle weiteren Details sind der separaten Einladung zu entnehmen.

● Mittwoch, 16. April, Vortrag von Oberst i Gst U. Amiet

Logistik des Warschauer Paktes in Bezug auf den Fall Schweiz.

Separate Einladung folgt.

Neujahrstamm

Wie gewohnt am ersten Dienstag des neuen Jahres fanden weit über 50 Mitglieder den Weg ins Café Spitz zum Neujahrstamm. Erfreulich, dass auch ein paar neue Gesichter, das heisst jüngere Kameraden erschienen. Hoffentlich ist ihnen der Einstieg gelungen und wir dürfen sie noch oft, auch bei anderen Anlässen, sehen.

Der Präsident, Hans-Ruedi Grünenfelder, durfte aber nicht nur spezielle Grüsse an die Adresse der Jungen richten, auch unserem «Doyen», Charles Schüpbach, der vor ein paar Wochen 90 Jahre alt geworden ist, galt sein besonderer Willkommensgruss.

Als Höhepunkt eines jeden Neujahrstammes gilt die Rückschau von Major Albert Altermatt. Nicht nur mit markanten Worten zieht er Bilanz des vergangenen Jahres, auch mit den traditionellen Fotos, die er allen aktiven Teilnehmern der diversen Anlässe überreichte. Recht herzlichen Dank Albi.

Mutationen

Eintritte: Die Fouriere Tobias Baumgartner, Ettingen – Marc Erne, Binningen – René Graessli, Birsfelden – Stephan Lickert, Lausen – Thomas Rutishauser, Riehen.

Übertritt aus der Sektion Zentralschweiz: Fourier Ivo Bieri, Binningen.

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Paul Gyga, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 22. März, 14–17 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, 25 m, Allschwilerweiher

Samstag, 5. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, 50 m, Allschwilerweiher

Winterausmarsch

Nachdem vier Kameraden zum Teil durch plötzlich eingetretene Störungen und andere Fälle leider nicht mit von der Partie sein konnten, nahmen noch 23 Schützen und eine Schützin an diesem fröhlichen Anlass teil. Während sich vermutlich die Verhindereten noch mit Abkrümmübungen abmühten, bewegte sich die muntere Schar auf Schusters Rappen bereits

von Ettingen Richtung Schürfeld. Nach heissen Würsten, welche risikolos angestochen werden konnten, und einer Aufwärmrunde, kamen unsere Ordonnanzwaffen zum Einsatz. Nicht zum erstenmal gab es ein heisses Kopf-an-Kopf-Rennen und die Spitze der Rangliste musste aufgrund der besseren Tiefschüsse erstellt werden. Doch bevor die Rangliste verkündet wurde, hatte sich die Gesellschaft dem Bieswind entgegen nach Reinach zu bewegen. Die Küche des Restaurants Rebmesser produzierte ein ausgezeichnetes Mittagessen, und es ist nicht verwunderlich, dass auch dank der guten Ambiance bald eine sehr gute Stimmung herrschte.

Zwischen Hauptgang und Dessert konnte folgende Rangliste kundgetan werden: 1. Josef Bugmann (Gewinner des Ausmarsch-Wanderbechers) 2. Max Gloor, je 90 Punkte, 3. Albert Huggler, 87 Punkte, 4. Hans von Felten und 5. Reynold Pillonell, je 86 Punkte.

Mit diversen Jasspartien ging der Nachmittag nur zu schnell vorüber. Der Chronist sieht sich jedoch gezwungen zweierlei festzuhalten:

1. Die Jasspartien verliefen von gemütlich bis zu sensationell aufregend.
2. Der Nachmittag war nach dem Jass noch lange nicht zu Ende.

3. LUPI-Wettkampf

Sechs Teilnehmer absolvierten den dritten Wettkampf in der DLWA des Gellert-Schulhauses. Wiederum mit beachtlichem Vorsprung gewann Josef Bugmann, 365 Punkte, vor Reynold Pillonell, 353 Punkte. Im dritten Rang mit mässigen 337 Punkten erzielte Paul Gyga das Resultat für den Gewinn des LUPI-Becherleins.

Die Zwischenrangliste für den Jahreswettbewerb zeigt zur Zeit die gleichen Namen in der gleichen Reihenfolge mit entsprechend gleichen Abständen.

Kamerad, mach mit – blyb fit!

Beachte den Aufruf des Zentralpräsidenten in dieser Nummer. Bereite Dich gewissenhaft auf die Wettkampftage 1987 vor – Brugg erwartet Dich!

günstige Frisch- und Tiefkühlprodukte

Geflügel, Geflügelteile, Wild, Fische, Gemüse,
Früchte, Kartoffel-Produkte, Backwaren, Eier, Käse,
Polaris-Glases.
Lieferung franko Domizil (Talbahnhstation).
Verlangen Sie unsere Preislisten.

Bischofberger AG

8050 Zürich, Hagenholzstrasse 113, Telefon 01 810 79 79
Bern 031 23 03 03 Chur 081 22 11 15
Giubiasco 092 27 38 06 La Tour-de-Peilz 021 54 12 71

Für alle Ihre Versicherungen



Geschäftssitz:
Place de Milan, 1001 Lausanne
Tel. 021/ 26 61 21

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. G 031 67 43 04

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel Bern

Stamm Seeland

Mittwoch, 12. März, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

Dienstag, 1. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Mutationen

Unser Mutationsführer, Four Werner Marti, hat folgendes Anliegen:

Bitte Adress- und Gradänderungen nicht direkt der Druckerei melden, sondern Kamerad Marti zustellen. Sie erleichtern ihm und der Druckerei damit die Arbeit; die Änderung kann speditiver erledigt werden. Besten Dank.

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Werte Mitglieder!

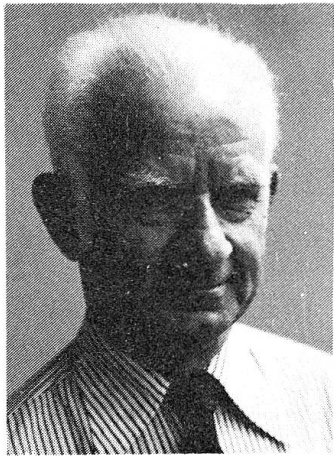
Der Vorstand hofft, dass Sie während der Ruhepause im Winter eifrig Gewichtstraining betrieben haben, so dass Sie nun frisch gewappnet sind, um die neue Schiesssaison in Angriff zu nehmen.

Als Einstieg und zugleich als Ehrensache findet vorgängig der Hauptversammlung der Stammsektion das HV-Schiessen statt. Ort und Zeit wollen Sie bitte der persönlichen Einladung entnehmen.

Das erste Trainingsschiessen mit Bundesprogramm und freien Stichen findet voraussichtlich am Donnerstag, 10 April, um 17.30 Uhr im Stand Riedbach statt. Die definitive Scheibenbelegung konnte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe noch nicht abgeschlossen werden. Wir bitten Sie, die Schiessdaten dem Programm zu entnehmen, das Sie in den nächsten Tagen zugestellt erhalten.

An der Hauptversammlung der Pistolensektion wurden die Gruppen für die Gruppenschiessen für 50 und 25 m zusammengestellt. Interessenten, die an der HV der PS nicht teilnehmen konnten, bitten wir, sich beim Schützenmeister I, Werner Reuteler, Hochfeldstrasse 31, 3012 Bern, Telefon G 46 69 19 oder P 23 07 61 zu melden.

Nun wünschen wir für die Saison 86 «Gut Schuss».



✚ Four
Ildo Zanetti
Ehrenmitglied
1910 – 1986

Anfangs Januar erreichte uns die Nachricht, dass Ehrenmitglied Ildo Zanetti von dieser Welt abberufen wurde. Am Neujahrstag starb Ildo im 76. Lebensjahr an einem Herzversagen. Einige Tage zuvor war ihm noch vergönnt, seine in Dänemark verheiratete Tochter zu besuchen.

Kamerad Ildo Zanetti trat 1933 unserer Sektion bei und wurde neun Jahre später in den Vorstand der Pistolensektion gewählt. Er amtierte zunächst als Kassier. Während dieser Zeit versah der begeisterte und treffsichere Schütze sporadisch das Amt eines Schützenmeisters II. Als Schiesssekretär diente Ildo der PS von 1956 bis 1971. Ab 1972 übernahm er wiederum das Kassieramt nebst der Funktion als Schiesssekretär. 1982 übergab Ildo seine Ämter in jüngere Hände. Bereits an der Hauptversammlung 1955 wurde Ildo aufgrund seiner hervorragenden Dienste zum Ehrenmitglied unserer Sektion ernannt.

Auch beruflich war Ildo mit dem Militär verbunden. Bald nach Abschluss der Verwaltungslehre trat er in den Bundesdienst und betätigte sich in verschiedenen Chargen bei der KMV, wo er bis zur Pensionierung blieb.

Wir verlieren mit Ildo einen lebenswürdigen, hilfsbereiten und treuen Kameraden. Er wird allen, die ihn kannten, in bester Erinnerung bleiben.

**BAHNHOF
BUFFET
BERN**
HANS - RUEDI HALLER BERN
TEL. 031/22 34 21 031/22 88 22
TELEX 33 3 22 B BERN CH

GRÜND
Javerna
BANKETT-SALE
BRASSERIE
TRANSEXPRESS
GALERIE
RESTAURANT
CAFE
RAPID

**Die Hellgrünen treffen
sich im Bahnhofbuffet
Bern**

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Oblt Hanspeter Nigg, Plazziel, 7477 Filisur
Tel. P 081 72 16 27 G 081 71 17 17
Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 1. April, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Albula

Donnerstag, 3. April, im Hotel Albula, Tiefencastel

Stamm Ortsgruppe Davos

Mittwoch, 2. April, im Hotel Terminus, Davos-Platz

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 2. April, im Hotel Albana, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Rudolf Lippuner, Kirchgasse 3 a, 9472 Grabs
Tel. P 085 7 35 56 G 085 7 01 71

Techn. Leiter

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstrasse 83, 9016 St. Gallen
Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Skiweekend in Wildhaus

66 Teilnehmer, Fouriere, Gattinen, Freundinnen und Junioren liessen es sich nicht nehmen, am Skiweekend vom 18./19. Januar in der Rösliwies in Wildhaus teilzunehmen. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich nebst den Stammgästen immer wieder neue Teilnehmer von der Idee eines Familienwochenendes begeistern lassen.

Bereits am Samstag, kurz nach dem Eintreffen in Wildhaus, wagten sich einige auf die Piste oder Loipe, um teilweise die ersten Kilometer in dieser Saison unter die Bretter zu nehmen. Die nicht besonders guten Schneeverhältnisse waren für ein frühes Einrücken verantwortlich. Die überaus Aktiven «widmeten» sich deshalb intensiv dem Schweizer Nationalsport, um sich auf diese Weise fit zu halten.

So traditionell das Skiweekend ist, so traditionell ist auch die ausgezeichnete Verpflegung aus der Küche des Ehepaares Naef. Nach dem Abendessen kehrte plötzlich Ruhe im Haus ein. Es war Zeit für das Kinderprogramm im «Kinoraum».

Walter Bischofberger lud uns zu einem Quiz ein, der für die Gewinner einladende Preise versprach, wie:

1 Wochenende für zwei Personen;

1 Essen für zwei;

als besondere Spezialität aus dem Keller des Gastgebers, 1 Flasche «Chinesischen Entenwein».

Solche Preise luden jeden ein, die Gehirnwindungen zu aktivieren, um beim Test möglichst gut abzuschneiden. Bei der Rangverkündung stellte sich heraus, dass die Fouriere über einen überdurchschnittlichen IQ verfügen. Auf die Publikation der Gewinner wird verzichtet, damit die drei Glücklichen ihre Preise ungestört geniessen können.

Bereits am Samstagabend zeigte sich, dass die Schnee-verhältnisse am Sonntag nicht die Besten sein werden, trat doch eine spürbare Erwärmung mit ergiebigen Regenfällen ein. So hatten einige keine Eile, die gemütliche Stube mit dem Schlafsack zu tauschen.

Was sich in der Nacht abzeichnete, bestätigte sich am Sonntag. Die Pistenverhältnisse waren so schlecht, dass das Abfahrtsrennen abgesagt werden musste. Einzig die Langläufer wagten sich ins Nass und drehen ihre Runden. In der Zwischenzeit machte sich Ella Stäheli daran, Reiskörner zu zählen. Alle «Alpinen» standen vor der Aufgabe, die Zahl der Körner zu erraten. Es ergaben sich folgende Ranglisten:

Langlauf Herren

1. Hanspeter Croato (definitiver Gewinner des Wanderpreises)
2. Emil Obrist
3. Christian Sechafer

Langlauf Damen

1. Margrith Obrist
2. Theres Scherrer
3. Hanny Bär

Reiskörner schätzen

1. Rebekka Steppacher
2. Lilo Hellmüller
3. Rahel Steppacher

Zum Schluss bleibt noch folgenden Personen den besten Dank auszusprechen:

an Ella und Alfred Stäheli für die hervorragende Organisation des Weekends;

an das Ehepaar Naef für die guten Logis sowie

an alle Teilnehmer mit der Hoffnung, sie nächstes Jahr (17./18. Januar 1987) wiederum begrüßen zu dürfen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Paul Rietmann, Haldenstrasse 11, 8556 Wigoltingen
Tel. P 054 63 21 81 G 072 21 14 44

Stamm

Freitag, 4. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen

Samstag, 15. März, Teilnahme an der *Generalversammlung der Sektion Ostschweiz* in Bischofzell.

Freitag, 2. Mai, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld. Besonderes Traktandum: Wahl des neuen Obmanns.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

Techn. Leiter

Lt Qm Daniel Baumann, Baselstrasse 25, 4537 Wiedlisbach
Tel P 065 76 37 23 G 061 54 20 54

Stamm Solothurn

Dienstag, 11. März, ab 19.30 Uhr, im Restaurant Bleichenberg, Biberist

Stamm Olten

Dienstag, 1. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Terminus

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Felice Ruffa, cap Qm Luigi Ghezzi
cap Qm Giorgio Boggia

Società paramilitari ticinesi coordinate dal 1985

A partire dall'anno appena trascorso le società paramilitari attive nella Svizzera italiana possono contare su un gruppo di lavoro che ne cura la coordinazione. Al Monte Ceneri, infatti, è stata recentemente costituita la «Commissione coordinatrice delle società paramilitari ticinesi», che raggruppa due delegati designati da ogni associazione attiva in questo campo nelle regioni di lingua italiana. L'Associazione svizzera dei furieri, sezione Ticino è rappresentata dal suo presidente fur A. Pelli e dal vice-presidente fur G. Diviani. La commissione si è dotata di un regolamento interno, non essendo associazione di diritto pubblico, con il quale i delegati si impegnano a rispettare gli statuti di ogni associazione. Si tratta, in effetti, di un gruppo che intende migliorare e affinare l'attività delle varie società, sia dal profilo tecnico (esercizi, conferenze, istruzione), sia da quello politico (esame di problemi relativo all'esercito in genere, prese di posizione, eventuali azioni propagandistiche). In concreto hanno aderito alla commissione, oltre alla nostra sezione: l'associazione svizzera dei sottufficiali (gruppo Ticino, sezioni di Lugano, Locarno e Bellinzona); la società ticinese degli ufficiali; l'associazione dei sergenti maggiori, delle truppe sanitarie e delle truppe di trasmissione; l'associazione gioventù e esercito; il servizio militare femminile; la società ticinese dei genieri e quella delle truppe motorizzate. Complessivamente queste società raggruppano oltre 3 000 soci. La commissione lavora in stretto contatto con il Dipartimento militare cantonale e superata la fase preliminare dovrebbe portare a tutte le società aderenti una buona dose di suggerimenti e informazioni oltre che a uno scambio attivo dei diversi programmi sezionali.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Kurt Haas, Huebwiesenstrasse 8, 8155 Niederhasli
Tel. P 01 850 64 18 G 01 305 12 12

Adressänderungen an:

Four Guido Schaller, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

Dienstag, 1. April, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Luzern

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Hohenstoffelstrasse 34, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 32 88

TK-Leitung

Oblt Qm Ruedi Weber, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Stamm Zürich

Montag, 7. April, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, beim Paradeplatz

66. Generalversammlung der Sektion Zürich in Kloten

(mgoe) Am 23. Januar fand im Zentrum Schluefweg in Kloten die 66. Generalversammlung der Sektion Zürich statt. Four Hans Gloor, Präsident der Sektion, durfte neben vielen Vertretern anderer militärischer Verbände auch Prominenz aus Politik und Militär begrüßen. Neben Regierungsrat Gisler, Militärdirektor des Kantons Zürich, Brigadier Rickert, Stabschef des Feldarmee Korps 4, waren auch Oberstleutnant Ursprung, Kreiskommandant Zürich und Stadtrat Wanner aus Kloten unter den Gästen.

Punkt 19.10 Uhr eröffnete Hans Gloor die Generalversammlung. Sämtliche Traktanden wurden, wie vom Vorstand ausgearbeitet, ohne grosse Gegenstimmen genehmigt.

Auch die Wahlen wurden speditiv ausgeführt. Nach den Rücktritten von Four Willy Rindlisbacher als Obmann der RG Bülach und Four Werner Schwaninger (Vizepräsident der Sektion) als Obmann der RG Schaffhausen, wurden nebst diesen Ämtern auch der Posten des Fähnrichs und der des Zeitungsdelegierten neu besetzt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Four Hans Gloor Präsident (bisher)
Four Werner Schwaninger, Vizepräsident (bisher)
Four Robert Hauser, Sekretär (bisher)
Four Christian Würzler, Mutationen (bisher)
Four Werner Zaugg, Protokollführer (bisher)
Four Patric Studer, Kassier (bisher)
Four Fredy Schorno, Fähnrich (neu)
Four Markus Goetschi, Zeitungsdelegierter (neu).

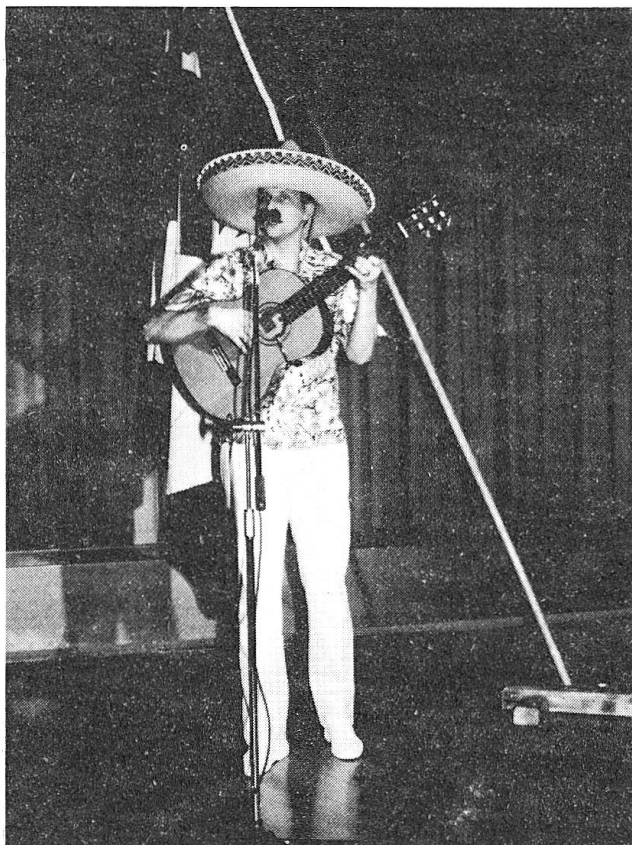
Als Leiter der Regionalgruppen wurden bestätigt bzw. neu gewählt:

Four Donald Engelin, RG Bülach (neu);
Four Roland Huber, RG Winterthur (bisher);
Rf René Knecht, RG Stadt Zürich (bisher);
Four Karl Koller, RG Wehntal/Furt- und Limmattal (bisher);
Four Rudolf Ott, RG Zürichsee/Sihltal (bisher);
Four Patric Studer, RG Schaffhausen (neu).
Als Obmann der PSS amtet weiterhin Hannes Müller.

Die Technische Kommission hat folgende Änderungen zu melden: Lt Qm André Müller sowie Rf Edmund Lüscher traten zurück. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass sich Edmund Lüscher im Hinblick auf die Herbstübung 86 weiter zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank! Die TK setzt sich nun aus Oblt Qm Ruedi Weber als Obmann sowie aus Oblt Qm Paul Spörri und Four Christian Beusch als Mitglied zusammen.

Als weiteres Traktandum stand eine Erhöhung des Jahresbeitrages zur Abstimmung. Die Generalversammlung setzte die Beiträge mit neu Fr. 35.– für A+B Mitglieder und Fr. 23.– für Veteranen fest.

Zum Schluss sind noch der Auftritt von Donald Engelin während der Übernahme der Stammtischfigur der RG Bülach sowie der interessante Vortrag von Dr. F. Brunner, Auslandskorrespondent beim Tages-Anzeiger zu erwähnen. Four Engelin trug (verkleidet als mexikanischer Furrios Angeles, siehe Bild) zur allgemeinen Erheiterung der rund 120 anwesenden Mitglieder und Gäste bei, während Dr. Brunner, der mit



seinem Referat «Die Supermächte im globalen Machtgefüge, im besonderen die Relativierung der Bedrohung, die von der UdSSR ausgeht» manchen der Zuhörer dazu veranlasste, seine Ansichten über die Bedrohung, die von der östlichen Supermacht ausgeht, zu überdenken.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid

Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Die Bekleidung des Wehrmannes im Wandel der Zeit

Besichtigung der Uniformensammlung des Schweiz. Landesmuseums vom 14. Januar.

Ein nicht alltäglicher Anlass liess die Teilnehmer auf einem unerwarteten – vielleicht auch in Vergessenheit geratenen – Blick in die Geschichte der militärischen Bekleidung werfen. Wohl ist jedem noch in Erinnerung geblieben, sei es aus den Geschichtsstunden oder aus den Fachbüchern, wie die Eidgenossen, Franzosen und Lombarden in schmucker Bekleidung zum Kampf antraten, wie die Schweizergarde 1792 am Hof des Königs von Frankreich in der Paradeuniform stark dezimiert wurde. Die Wehrmänner, die den letzten Krieg erlebt haben, haben den Waffenrock mit steifem Kragen wohl auch noch in bester Erinnerung: Die Wandlung der Uniform erlebten sie «am eigenen Leib».

Unter fachkundiger Leitung von Herrn Peter Mäder, Verantwortlicher des Landesmuseums liessen wir uns durch die Jahrhunderte führen, unter dem besonderen Aspekt der Militärbekleidung. Eine systematische Uniformierung ist erst ab dem 18. Jahrhundert feststellbar, wobei die Wehrmänner in den früheren Zeiten individuell bekleidet(!) antraten. Als «Erkennungsmarke» liessen sich die Kämpfer aus einer bestimmten Stadt oder einem Kanton Kleider in den Wappenfarben anfertigen – zumindest diejenigen, die es sich leisten konnten. Wir kennen diese Kostüme mit bunten Stoffstreifen und puffenden Ärmeln aus den malerischen Darstellungen. Auch war diese Bekleidungsart durch ihre auffallenden Farben effektiv gekennzeichnet. Übrigens hat sich diese Tradition während Jahrhunderten fortgesetzt.

Die Heere Napoleons – praktisch als erste einheitlich ausgerüstet – waren jedoch mit verschiedenen Farben der Uniform gekennzeichnet, je nachdem um welche Truppengattung es sich handelte. Die ersten «feldgrauen» Uniformen waren bei den «Jägertruppen» (vergleichbar mit den heutigen leicht mechanisierten Truppen) anzutreffen, um im Wald und in Böschung besser getarnt zu bleiben.

Die «Militärkonfektion» hat eigentlich ihren Höhepunkt vorwiegend im 18. und 19. Jahrhundert erlebt; dabei ist zu bedenken, dass die Uniform als Statussymbol verwendet wurde: nicht selten war sie Zeichen von Reichtum oder einer wohl honorierten Stellung;

die Kleidungsstücke waren entsprechend angefertigt aber auch des öfters individuell dekoriert! Man legte auch Wert darauf, durch die Uniform der Truppe eine entsprechende Ausstrahlung zu verleihen.

Der Besucher kann sich anhand diesen Ausführungen auch selbst überzeugen: zu Tausenden hängen Waffenröcke, Hosen, Kopfbedeckungen und andere zur Uniform gehörende Gegenstände, in allen Formen, Farben und Anfertigungsqualitäten – der Ranghöhe ihres Besitzers angepasst. Nicht selten können einige Sammlungsstücke als Meisterwerke der damaligen «Haute Couture» bezeichnet werden, etwa aufgrund der Stoff- und Anfertigungsqualität, die dem Träger Eleganz und zugleich Würde verliehen.

Alle Sammlungsexemplare – bestens erhalten, gehegt und gepflegt – «landen» mehr oder weniger zufällig im Landesmuseum – meist durch Schenkung, manchmal als «Findling» etwa bei einer Estrichräumung! Sogar die für den Schweizer Delegationsleiter in der entmilitarisierten Zone Koreas speziell angefertigte Uniform in Khaki-Farbe fehlt nicht!

Eigens für unsere Besichtigung wurde ein Modell einer mobilen Feldbäckerei aufgestellt, treu dem ca. 1880 konstruierten Original nachgebildet. Kaum zu denken, dass dieses Gerät über 60 Jahre lang gedient hat. Man stelle sich eine Bäckerei vor, welche, zusammengeklappt und in Einzelteilen zerlegt, Platz auf einem Leiterwagen fand! Die älteren Fouriere mögen sich vielleicht noch daran erinnern. Auch wenn nicht direkt zum Besuchsthema in Verbindung stehend, gehört ein solches Gerät schliesslich zur notwendigen Ausrüstung; nichtsdestoweniger wurde es mit Bestaunen begutachtet, besonders von den jüngeren Teilnehmern.

Vieles mehr wäre über diese lehrreiche Besichtigung zu berichten und Anekdoten wiederzugeben; eine Besichtigung kann auch mit der besten Berichterstattung kaum konkurrieren...

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Willy Rindlisbacher, Büelhofstrasse 5, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 35 01 G 01 833 00 11

Stamm

Montag, 2. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Sternen, in Kloten, Kirchgasse 36

Lieber Kamerad,

was anfänglich nur vorübergehend für kurze Zeit geplant war, hat nun doch einige Jahre gedauert, nämlich meine Tätigkeit als Obmann unserer Regionalgruppe. Anlässlich der Generalversammlung vom 16. Januar bin ich zurückgetreten. Mein Wirken während der vergangenen 5 Jahre hat mir Spass und Freude gemacht. Während dieser Zeit habe ich versucht einige meiner Ideen und die meiner Kameraden zu verwirklichen. Zugegeben das Echo hat nicht immer funktioniert, wie ich es mir eigentlich gewünscht hätte. Die Beteiligung seitens der Mitglie-

der liess manchmal etwas zu wünschen übrig, wofür ich bei der heutigen Konkurrenz an Veranstaltungen Verständnis habe. Trotzdem war ich gewillt Anlässe auch bei kleiner Beteiligung durchzuführen, wenn ich dabei noch einen Sinn für die Teilnehmer und Veranstalter ersehen konnte.

Zum Abschluss habe ich mir die Aufgabe gestellt, ein altes Postulat zu verwirklichen, nämlich mittels eines Fragebogens Deine Meinung zu erforschen. Demnächst wirst Du von mir die entsprechende Post erhalten, vielleicht ist sie inzwischen bereits eingetroffen.

Auf Deine persönliche spontane Reaktion lege ich grossen Wert, denn auf den erarbeiteten neuen Ideen will der neue Obmann Fourier Donald Engeli sein Konzept weiter aufbauen können.

Lieber Kamerad, ich danke Dir für Dein bisheriges Engagement und Interesse, sowie für Dein Wille dem neuen Vormann mit Deiner Mithilfe Dein Vertrauen zu bezeugen.

Four W. Rindlisbacher

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 61 71 G 053 4 48 77

Stamm

Donnerstag, 3. April, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

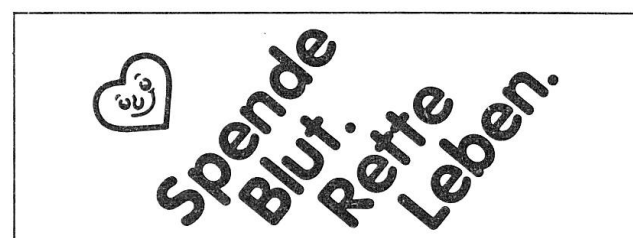
● Nächste Veranstaltungen

Freitag, 14. März, ab 20 Uhr, Kegelabend im Restaurant Riethof, Rietstrasse 157, Schaffhausen. Wir heissen dazu unsere Damen sehr herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Transportproblemen ist der Obmann behilflich.

Donnerstag, 3. April, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen. Der neue Obmann will einen ausgeben.

Wechsel des Obmanns

Wie die meisten von Euch bereits wissen, wurde an der Generalversammlung vom 23. Januar in Kloten, Four Patric Studer, zum neuen Obmann der Regionalgruppe Schaffhausen gewählt. Herzliche Gratulation für die ehrenvolle Wahl! Er löst Four Werner Schwanger ab und wird weiterhin dafür sorgen, dass in der Region Schaffhausen etwas läuft. Alles steht und fällt natürlich mit dem Interesse der Mitglieder; doch wir zählen weiterhin auf Euch nach dem Motto «Regionalgruppe Schaffhausen voran».



Regionalgruppe Winterthur

Obmann
Four Roland Huber, Rikonerstrasse 16, 8310 Grafstal
Tel. P 052 33 28 00 G 052 33 11 31

Stamm
jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

Wir mussten unseren Stamm in ein anderes Restaurant verlegen. Unsere Entscheidung fiel auf das Stadtkasino Winterthur. Wir würden uns freuen, auch mal einen neuen Kameraden dort begrüßen zu dürfen.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstrasse 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

8. Aebtestadt-LP-Meisterschaft Wil 1985/86

93 Mannschaften beteiligten sich an der 8. Aebtestadt-LP-Meisterschaft in Wil. Unsere Gruppe Gmüeshändler totalisierte 1388 Punkte und erreichte damit den 63. Rang. Bester Gruppenschütze war Fritz Reiter mit 366 Punkten.

13. Schweiz. LP-Gruppenmeisterschaft 1985/86

Zwei Gruppen der PSS nahmen die 13. Schweiz. LP-Gruppenmeisterschaft in Angriff. Während in der ersten Runde beide Gruppen 1391 Punkte erzielten und damit eine Runde weiter kamen, vermochte sich die 1. Gruppe um wenige Zähler auf 1411 Punkte zu steigern. Die 2. Gruppe dagegen verlor einige Punkte und totalisierte nur noch 1369 Punkte.

LUPI-Schiessen 1986 und Winterstamm

Donnerstag: 13., 20. März sowie 3. April (letzte Übung), jeweils 17–19 Uhr in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Waffen stehen zur Verfügung.

Nach dem LUPI-Training PSS-Winterstamm in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Eröffnungsschiessen 1986:

Samstag, 12. April, Einladung folgt!

Gefechtsmappe

Modell (Swiss Army), 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff.
Tarnfarbe oder schwarz.

A 4 Fr. 17.– A 5 Fr. 11.–

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06

Für das Büro der Militärschulen an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich suchen wir einen jüngeren

Kaufmännischen Mitarbeiter

Hauptaufgaben:

- Rechnungswesen
- Bearbeitung der Stundenpläne, Unterrichtsunterlagen und Ausfertigung von Korrespondenz
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung der Militärschulen
- Beratung von Studenten für die Koordination von Studium und Militärdienst

Anforderungen:

- Gute Allgemeinbildung
- Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre
- mündliche Kenntnisse in der französischen Sprache
- Beweglichkeit und Kontaktfähigkeit

Arbeitsort:

ETH Hauptgebäude,
Rämistrasse 101,
8092 Zürich

Verpflegungsmöglichkeit in der Mensa.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Eidg. Technische Hochschule Zürich
Militärschulen der Abteilung XI
Herrn H. Brauchli
ETH-Zentrum
8092 Zürich
Telefon 01 256 39 99